



Annette-Kolb-Gymnasium  
Güterhallenstraße 12  
83278 Traunstein  
Sprachliches,  
Wirtschafts- und  
Sozialwissenschaftliches  
Gymnasium  
Telefon: 0861 – 20934 – 0  
Telefax: 0861 – 20934 – 131  
[sekretariat@akg-traunstein.de](mailto:sekretariat@akg-traunstein.de)  
Traunstein, 07. Nov. 2011

## Erprobung des Fachraumprinzips

Sehr geehrte Eltern,

liebe Schülerinnen und Schüler

an unserer Schule wurde bereits seit einiger Zeit über die probeweise Einführung eines neuen Raumprinzips diskutiert. Es soll keine Klassenräume mehr geben, die die Lehrerinnen und Lehrer beim Stundenwechsel aufsuchen, sondern die Fächer und Fachgruppen erhalten Fachräume, zu denen die Schülerinnen und Schüler wechseln, so wie das jetzt bereits bei den Naturwissenschaften, in Kunst und Musik der Fall ist. Die früheren Klassenzimmer sind dann den einzelnen Fächern zugeordnet. Dieses Prinzip gibt es bereits in anderen Ländern und auch viele Schulen in Deutschland sind in den letzten Jahren dazu übergegangen, dieses Fachraumprinzip in unterschiedlicher Ausprägung bei sich einzuführen.

Lehrerkollegium, Vertreter der Elternschaft und der Schülerinnen und Schüler haben sich mit Mehrheit dafür ausgesprochen, eine Probephase bis zum Ende dieses Schuljahres durchzuführen, um anschließend zu sehen, ob dieses Fachraumprinzip auch für unsere Schule sinnvoll und wünschenswert ist. Organisatorische Vorarbeiten sind in einer pädagogischen Konferenz und anschließend durch die Fachschaften und die Stundenplaner bereits erfolgt, **die Probephase soll jetzt am 14.11.2011 beginnen und bis Ende dieses Schuljahres dauern.**

Die Gründe für dieses ‚Ausprobieren‘ liegen auch in den Erfahrungen anderer Schulen mit dem Fachraumprinzip:

- Differenzierter Unterricht, Methodenvielfalt und dem Fach angepasste Sozialformen sind im Fachraumprinzip besser umsetzbar.
- Die Räume haben ein anderes Aussehen und eine andere Atmosphäre, weil Schüler und Lehrer sich für ihren Raum zuständig fühlen. Die Räume sind aktuell gestaltet. Die Schülerinnen und Schüler können und sollen sich intensiv in die Gestaltung der Räume einbringen.
- Viele Materialien und Medien sind schnell verfügbar und werden im Fachraum gelagert. Die Räume können fachspezifischen und methodischen Bedürfnissen entsprechend ausgestattet werden.
- Die Schultaschen werden leichter, da in den Fachräumen ganze oder halbe Klassensätze der notwendigen Bücher vorhanden sind, so dass die Schülerinnen und Schüler Bücher zu Hause lassen können.

- Die zusätzliche kurze Bewegung zwischen den Stunden wirkt konzentrationsfördernd.
- Ein Doppelstundensystem wirkt positiv innerhalb des Fachraumprinzips.

Die Thematik "Raumwechsel, Laufen, Unruhe, große Schülergruppen in Bewegung, Schleppen von Büchertaschen, heimatlose Schüler " können gewichtige Argumente gegen das neue Raumsystem sein. Bei jeder Schule, die sich damit beschäftigt hat oder aktuell darüber nachdenkt, wird das diskutiert, die Erfahrungen von vielen Schulen, die das neue System eingeführt haben, zeigen jedoch, dass sich die Einwände relativieren, dass sich positive Aspekte deutlich abzeichnen.

Eines ist klar, manche Ideen, Möglichkeiten vielleicht auch Grenzen werden sich erst während der Umsetzung ergeben. Die Stundenpläne bleiben unverändert, neue Raumpläne erhalten die Klassen Ende dieser Woche. Ausgangspunkt für uns sollte die Absicht und die Bereitschaft sein, sich auf dieses Ausprobieren einzulassen. Erst auf der Grundlage eigener Erfahrungen kann man dann auch wirklich urteilen. Sicher geht es nicht immer ohne Probleme, aber das sollte uns nicht abhalten, neue und innovative Ideen anzupacken, etwas ‚auszuprobieren‘, das kann nicht schaden, sondern nur nützen.

Für Rückfragen und auch Rückmeldungen steht die Schulleitung gerne zur Verfügung.

Mit besten Grüßen aus dem AKG

Bernd Amschler

Schulleiter